

findung hervorgegangen ist, seinen ureigensten Ueberlieferungen getreu mit einem edlen stolzen Friedenswerke in das neue Jahrhundert ein-treten.

Alle Mitteilungen solcher Männer und Vereine, welche auf ihrem Gebiete das Sammelwerk für das Ehrendenkmal der Buchdruckerkunst in die Wege leiten und fördern wollen, sind an den Vorsitzenden des Gutenberg-Ausschusses Herrn Dr. Oskar von Hase in Firma Breitkopf & Härtel in Leipzig oder an den Sekretär des Gutenberg-Ausschusses Herrn Ernst Wiener in Leipzig, Gutenbergstraße 3 zu richten, selbstpenden an den Schatzmeister des Gutenberg-Ausschusses, Herrn Buchdruckerbesitzer Bruno Klinkhardt in Firma Julius Klinkhardt in Leipzig, Leipzig, November 1890.

Der Gutenberg-Ausschuß setzt sich wie folgt zusammen:
Georg Drewsen, Kommerzienrat, Vorsitzender der Papiermacher-Berufsgenossenschaft in Lachendorf bei Celle.

W. Hagelberg, Vorsitzender der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft in Berlin.

Dr. Oskar von Hase, Vorsitzender des Centralvereins für das gesammte Buchgewerbe in Leipzig.

Bruno Klinkhardt, Vorsitzender des Deutschen Buchdruckervereins in Leipzig.

Adolf Kröner, Geheimer Kommerzienrat, Vorsteher des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, in Stuttgart.

Julius D. Meißner, Kommerzienrat, Vorsitzender der Sektion Sachsen der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft in Leipzig.

Hans Oldenbourg, Vorsitzender der Deutschen Buchdrucker-Berufsgenossenschaft in München.

Robert Schweichel, Vorsitzender des Deutschen Schriftstellerverbandes in Berlin.

Geh. Hofrat Dr. Friedrich Zarnke, Professor der Deutschen Litteratur und Sprache an der Universität in Leipzig.

Folgen etwa 100 Unterschriften hochangesehener Männer. Die Namen sind unter Nr. 2 in nachfolgendem Organisationsplane genannt.

Plan

der

Organisation des Gutenbergpfennigs

zur

Beschaffung der Mittel für ein in Leipzig zu errichtendes großes National-Denkmal der Buchdruckerkunst.

1.

Zur Beschaffung der Mittel für ein in Leipzig zu errichtendes großes Nationaldenkmal zur Verherrlichung der Buchdruckerkunst, ihres Erfinders Johannes Gutenberg und ihrer Förderer Alois Senefelder und Friedrich König, wird durch das ganze Deutsche Reich eine freiwillige Sammlung eingeleitet, welche den Namen

Gutenbergpfennig

trägt. Dieser Name gründet sich darauf, daß als fortlaufender Beitrag Ein Pfennig für die Person und Woche in Vorschlag gebracht wird.

2.

Zur Durchführung der Sammlung hat sich ein nationaler Ausschuß gebildet, welcher aus folgenden Herren besteht:

Dr. C. Albert in München. F. Arndts, Verwalter der Zentral-Invalidentasse des Unterstützungsvereins deutscher Buchdrucker in Stuttgart. C. Baldamus, Vorsitzender des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes in Leipzig. W. v. Baensch, Geh. Kommerzienrat in Dresden. Johs. Baensch-Drugulin, Vorsitzender des Vereins Leipziger Buchdruckerbesitzer. Professor Dr. Barak, Oberbibliothekar in Strassburg. W. Becker, Oberbürgermeister der Stadt Köln. Dr. Rud. v. Bennigsen, Exc., Ober-Präsident in Hannover. Dr. F. Bienemann in Leipzig. Dr. L. Bödiker, Präsident des Reichsversicherungsamtes in Berlin. Hermann Böhme, Buchdrucker-Faktor in Leipzig. Geh. Hofrath Dr. L. Brentano, Professor in Leipzig. Dr. E. Brochhaus, Vorsitzender des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. A. Brochhaus, Vorsitzender der Ortskrankenkasse für Leipzig und Umgegend. Dr. J. Bruck, Vorsitzender des Sächsisch-Thüringischen Bezirks des deutschen Schriftsteller-Verbandes in Leipzig. Geh. Ober-Regierungsrat Busse, Direktor der Reichsdruckerei in Berlin. Kommerzienrat Heinrich Buz in Augsburg. Geh. Justizrath Dr. Felix Dahn, Professor in Breslau. Julius Dittrich, Vorsitzender des Unterstützungsvereins der Schriftgießer Leipzigs und Umgegend. Kommerzienrat Carl Drewsen, Vorsitzender der Papiermacher-Berufsgenossenschaft in Lachendorf bei Celle. Professor Dr. K. Dziakto, Oberbibliothekar in Göttingen, Professor Dr. Georg Ebers in München. v. Ehrenstein, Kreishauptmann in Leipzig. Dr. A. v. Essenwein, Direktor des Germanischen Nationalmuseums in Nürnberg. L. v. Fischer, Oberbürgermeister von Augsburg. Ph. Fied, Vorsitzender des Deutschen Senefelder-Bundes in Frankfurt a/M. Heinrich Flinksch, Schatzmeister des Centralvereins für das gesammte Buchgewerbe in Leipzig. A. Frankenstein, Vorsitzender der Typographia in Leipzig. Geheimrat Dr. Gustav

Freitag in Siebleben. W. Friedrich, Vorsitzender der Sektion Nordost der Deutschen Buchdrucker-Berufsgenossenschaft in Breslau. Carl Frig, Vorsitzender des Graphischen Clubs in Stuttgart. G. Frijsche, Kgl. Sächs. Hofbuchbinder und Landtagsabgeordneter in Leipzig. E. A. Funke, Vorsitzender der Lithographia in Leipzig. Dr. J. Gensel, Vorsitzender der Gemeinnützigen Gesellschaft in Leipzig. Dr. O. Rob. Georgi, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig. W. Georgi, Vorsitzender der Sektion Rheinland-Westfalen der Deutschen Buchdrucker-Berufsgenossenschaft in Bonn. Dr. v. Gerber, Exc., Kgl. Sächs. Kultusminister in Dresden. Th. Goebel, Schriftsteller in Stuttgart. M. Goehre, Vorsitzender der Buchbinder-Zinnung zu Leipzig. Geh. Hofrat Dr. R. v. Gottschall in Leipzig. G. F. Grunert, Vorsitzender der Sektion Brandenburg der Deutschen Buchdrucker-Berufsgenossenschaft in Berlin. W. Hagelberg, Vorsitzender der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft in Berlin. Dr. O. v. Hase, 1. Vorsitzender des Centralvereins für das gesammte Buchgewerbe in Leipzig. E. D. Heller, Vorstand der Reichsbankhauptstelle zu Leipzig. W. Herz, Vorsitzender des Unterstützungsvereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehülften zu Berlin. M. Hesse, Vorsitzender des Festausschusses für die Gutenbergfeier in Leipzig. Dr. Paul Heyse in München. Carl Hofmann, Mitglied des Kaiserlichen Patentamtes in Berlin. Geheimer Kommerzienrat G. Jäncke, Vorsitzender der Sektion Nordwest der Deutschen Buchdrucker-Berufsgenossenschaft in Hannover. Dr. Wilhelm Jordan in Frankfurt a/M. Dr. Albrecht Kirchhoff in Leipzig. Felix Klemm, Vorsitzender des Vereins der Leipziger Musikalienhändler. K. Klimesch in Frankfurt a/M. Bruno Klinkhardt, Vorsitzender des Deutschen Buchdruckervereins in Leipzig. Professor Dr. A. Koch in Heidelberg. Friedrich v. König in Oberzell. Karl Krause in Anger-Crottendorf. Geh. Hofrat Professor Dr. L. Krehl, Oberbibliothekar in Leipzig. Geh. Kommerzienrat Adolf Kröner, 1. Vorsteher des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, in Stuttgart. v. Levechow, Präsident des Deutschen Reichstages, Landesdirektor der Provinz Brandenburg in Berlin. Chr. Limbarth, Vorsitzender des Verbandes der Deutschen Orts- und Kreisvereine des Buchhandels in Wiesbaden. General-Konjul C. B. Lord, Sekretär des Centralvereins für das gesammte Buchgewerbe in Leipzig. Kommerzienrat Julius F. Meißner, Vorsitzender der Sektion Sachsen der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft in Leipzig. Alfred Merz, Vorsitzender der Typographischen Gesellschaft in Leipzig. Otto Mühlbrecht, Verlagsbuchhändler in Berlin. Theodor Naumann, Rechnungsführer des Deutschen Buchdruckervereins in Leipzig. Hofrat Dr. Nieper, Direktor der Kgl. Kunstakademie und der Buchdrucker-Lehranstalt in Leipzig. v. Rostiz-Wallwitz, Exc., Kgl. Sächsischer Minister des Innern und des Königl. Hauses in Dresden. Hans Oldenbourg, Vorsitzender der Deutschen Buchdrucker-Berufsgenossenschaft in München. Dr. O. Pantl, Superintendent in Leipzig. Paul Paren, Verlagsbuchhändler in Berlin. Elwin Paetel, Vorsitzender der Korporation der Berliner Buchhändler. † Paulus Leopold, Bischof von Mainz. Hofrat Bernhard Perthes in Gotha. Museumsdirektor Professor Dr. H. Riegel, Vorsitzender des allgemeinen deutschen Sprachvereins in Braunschweig. A. Riese, Vorsitzender der Berufsgenossenschaft der Feinmechanik in Berlin. Kommerzienrath R. Roedike, Vorsitzender des Verbandes der Deutschen Berufsgenossenschaften und Reichstagsabgeordneter in Berlin. Dr. v. Sarwey, Exc., Kgl. Württembergischer Minister des Kirchen- und Schulwesens in Stuttgart. Stadtrat Hugo Scharf in Leipzig. Justizrat Dr. D. Schill, Vorsitzender des Stadtverordneten-Kollegiums in Leipzig. Ed. Schlasmunter, Vorsitzender des Bundes Deutscher Buchbinder-Zinnungen in Berlin. Dr. Paul Schmidt, Geschäftsführer der Deutschen Buchdrucker-Berufsgenossenschaft in Leipzig. Paul Scholze, Vorsitzender des Buchhandlungsgehilfenvereins zu Leipzig. Dr. R. Schöne, Generaldirektor der Königl. Museen in Berlin. Geheimer Kommerzienrat L. Schwarzkopff, Vorsitzender des Centralverbandes Deutscher Industrieller in Berlin. Robert Schweichel, Vorsitzender des Deutschen Schriftstellerverbandes in Berlin. Ulrich Schwetschke, Vorsitzender der Sektion Thüringen der Deutschen Buchdrucker-Berufsgenossenschaft in Halle. E. Seemann, 2. Vorsitzender des Centralvereins für das gesammte Buchgewerbe in Leipzig. Dr. E. v. Simson, Exc., Präsident des Reichsgerichtes in Leipzig. Dr. Willem Smitt, Direktor der öffentlichen Buchhändler-Lehranstalt in Leipzig. L. Sommerlatte, Vorsitzender der vereinigten Buchdrucker- und Schriftgießerei-Faktore zu Leipzig. Geh. Hofrat Dr. Anton Springer, Professor der Kunstgeschichte in Leipzig. Dr. v. Stephan, Exc., General-Postmeister des Deutschen Reichs in Berlin. Chr. Stohrer, erster Faktor der Union, deutschen Verlagsgesellschaft in Stuttgart. Bernhard Freiherr v. Tauchnitz, Verlagsbuchhändler, Mitglied der Sächsischen ersten Kammer in Leipzig. Professor Dr. Bernhard ten Brink, Rektor der Universität Strassburg. G. Thomälen, Geschäftsführer des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler in Leipzig. Justizrat Dr. Bruno Tröndlin, Bürgermeister in Leipzig. Kommerzienrat Franz Wagner, 1. Schatzmeister des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler in Leipzig. Dr. A. Wilmanns, General-Direktor der königlichen Bibliothek in Berlin. Professor Dr. W. Wundt, Rektor der Universität Leipzig. Dr. G. Wustmann, Oberbibliothekar in Leipzig. Geh. Hofrat Professor Dr. Fr. Zarnke in Leipzig.